

SILIERMITTELEINSATZ ZUR GRASERNT

TOP-AKTUELL

- **Feldhäcksler mit NIR-Sensor:**
 - **ErtragsMESSUNG:** Ermittlung der Erntemenge in Relation zu dem TS-Gehalt
 - **ErtragsKARTIERUNG:** Teilflächenbezogene Ermittlung der Erntemenge unter Berücksichtigung des TS-Gehaltes
- **Stationäre Futtermittelanalyse** (TS, XP, XZ, NDF, ADF)



SCHMACKHAFTIGKEIT, FUTTERAUFNAHME UND ENERGIEGEHALTE STEIGERN. HOLEN SIE ALLES AUS VORHANDENEM GROBFUTTER HERAUS!

► ERNTETERMIN

Maximal sollten 36 Stunden zwischen Schnitt und dem Verschließen des Silos liegen, um zu hohe Atmungsverluste zu vermeiden, mit einem Zielkorridor, der nicht über 30 - 40 % Trockenmasse hinauskommt.

► ERNTETECHNIK

Optimale Einstellung der Erntetechnik (u. a. nicht zu tiefes Mähen). Die Verwendung von Mähaufbereitern erhöht die Verdunstungsrate und verkürzt die Feldliegezeit, wodurch die Veratmung reduziert wird und wertvoller Pflanzenzucker erhalten bleibt.

► VERDICHTUNG

Gute Verdichtung des Materials. Es muss sichergestellt werden, dass eine ausreichende Verdichtung mit genügend Anpressdruck, zum Beispiel mit einem Radlader oder der InnoWalz400, erfolgt. Erfolgreich verdichten lassen sich aber nur dünn eingebrachte Schichten von nicht mehr als 30 cm Schichtstärke.

► NACH DER VERDICHTUNG

Unmittelbar nach der Verdichtung der Silomiete ist mit dem Verschließen zu beginnen. Solange noch Sauerstoff im Futterstock vorhanden ist, betreibt das Pflanzenmaterial Restatmung und Hefen, die die Nacherwärmung bewirken, können sich intensiv vermehren. Die Silomiete sollte mit einer Unterzieh- oder Saugfolie als erste Folienlage verschlossen werden. Dann erfolgt eine Abdeckung mit einer DLG-geprüften Folie.

► MINDESTLAGERDAUER

Wir empfehlen eine Mindestlagerdauer von 8 Wochen.

Siliermittel sind gezielt eingesetzt in der Lage, den Gärverlauf positiv zu beeinflussen und damit die Silagequalität zu verbessern. Bei fachgerechtem Einsatz der Produkte können sich Schmackhaftigkeit, Futteraufnahme und Futterhygiene wesentlich verbessern sowie die Energieverluste im Siliergut deutlich reduzieren.

Auswertungen haben in den letzten Jahren gezeigt, dass besonders zum ersten Aufwuchs der natürliche Besatz an Milchsäurebakterien häufiger lediglich unzureichend war. Hierdurch kann der Silierprozess verlangsamt werden und kommt erst mit erhöhten Verlusten in Gang. Um das Optimum herauszuholen, gibt es bewährte Siliermittel, mit denen sich die Qualität der Silage und die Lagerstabilität positiv beeinflussen lassen.



Bestimmt wissen Sie auch, dass selbst ein hervorragendes Siliermittel nicht die gute fachliche Praxis ersetzen kann. Hier haben wir noch einmal die Punkte zusammengefasst, worauf zu achten ist!

SILIERMITTELEINSATZ ZUR GRASERNT



DIE QUALITÄT DES GROBFUTTERS KÖNNEN SIE MASSGEBLICH BEEINFLUSSEN!

Wenn Sie Siliermittel bei der Grassilage gezielt einsetzen, können Sie den Gärverlauf und die Lagerstabilität positiv beeinflussen. Geschmack, Futter- und Energiegehalt werden nachweislich verbessert. Dies bestätigen führende Futterkonservierer und langjährige Kunden.

UNSERE PRODUKTE – *DLG-GEPRÜFT

Preise 2019 zzgl. MwSt.

Normaler Bereich | 30 - 40 % TS

BIO-SIL*

Im Silierprozess wird enthaltener Zucker durch homofermentative Milchsäurebakterien in Milchsäure umgewandelt für die positive Unterstützung des Gärverfahrens und die Reduktion der Energieverluste.

BONSILAGE PLUS*

Im Silierprozess wird enthaltener Zucker durch homo- & heterofermentative Milchsäurebakterien in Milch- und Essigsäure umgewandelt für die positive Unterstützung des Gärverlaufs und die Reduktion der Energieverluste und zur Vermeidung der Nacherwärmung.

NEU: BONSILAGE FIT G

Gesicherte Proteinqualität. Das Gär säuremuster zu mehr Essigsäure und Propylenglykol bei gleichzeitig sehr guter aerober Stabilität. Das Risiko für Ketose und Acidose sinkt.

0,69
€/t FM

1,69
€/t FM

1,69
€/t FM

Zu trockener Bereich | > 40 % TS

NEU: BONSILAGE SPEED G

Kurze Reifezeit und hohe aerobe Stabilität von Silagen. Der neue Bakterienstamm Lactobacillus diolivorans reduziert die Siloreifezeit auf zwei Wochen mit geringsten Verlusten und höchstem Energiegehalt.

1,69
€/t FM

SILIERSALZLÖSUNG

Silostar Liquid HD besteht aus Natriumbenzoat, Kaliumsorbat und Natriumacetat. Zur Hemmung von Hefen und Schimmelpilzen (Nacherwärmung) und schnellen Senkungen des pH-Wertes in der Silage, durch die aus den Salzen freigesetzten Säuren. Anzuwenden auf die letzten 25 - 30 % der Silage.

PREIS
AUF
ANFRAGE

Zu nasser Bereich | < 30 % TS

SILIERSALZLÖSUNG

Kofasil® Liquid* besteht aus Natriumnitrit und Hexamin zur Sicherung der Gärqualität sowie Reduzierung der Belastung an Clostridien, Listerien und Enterobakterien.

PREIS
AUF
ANFRAGE

Oberflächen- & Randbehandlung

SÄUREGRANULAT

Schaumasil, bestehend aus Ameisen- und Propionsäure, zum wirkungsvollen Schutz der Rand- und Oberflächen gegen Schimmel und Hefen zur Verbesserung der aeroben Stabilität. Aufwandmenge: 300 g/m².

2,40
€/kg

SERVICE UND LEISTUNG:

- ▶ Beratung durch geschultes Personal
- ▶ Biologische & chemische Siliermittel passend zu jedem Einsatz
- ▶ Moderne Technik zur Grasernte

VORTEILE U. SICHERHEIT FÜR UNSERE KUNDEN:

- **58 Jahre Branchenerfahrung**
Wir beherrschen unsere Dienstleistungen in der Landwirtschaft
- **40 ausgebildete, kompetente Mitarbeiter**
Landwirtschaftliche Experten für unterschiedliche Verfahren
- **Kompetente Beratung rund um den Anbau**
Handlungs- und Bewirtschaftungsempfehlungen
- **Optimierung der Arbeitsprozesse**
EFM (Effektives Feldmanagement)
Präzise Auftragsabwicklung und Arbeitsweise durch Digitalisierung „Smart Farming 4.0“
- **Leistungsstarke, moderne Maschinen**
150 Maschinen für unterschiedliche Verfahren
- **Ausfallsicherheit und kurze Stillstandzeiten**
Ersatzmaschine und Service-Team stehen bereit
- **Wissensvorsprung**
Durch permanente Weiterbildung unserer Mitarbeiter
- **Expertennetzwerk**
Durch direkten Kontakt zu Verbänden, Behörden sowie Saatgut-, Dünger-, Pflanzenschutz- und Maschinenherstellern
- **Preissicherheit**
Qualität, Leistung und Service zu marktüblichen Preisen

FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN UNTERSTÜTZEN WIR SIE GERNE.